

# **Viburnum farreri - Duft-Schneeball**

**Blütenstand:**

Rispen

**Blütenfarbe:**

rosa

**Blütezeit:**

12-3

**Blattfarbe:**

stumpf grün

**Blattform:**

elliptisch

**Höhe von:**

2,00m

- 3,00m

**Licht:**

Sonne, absonnig, halbschattig

**Bodenfeuchte:**

trocken, frisch

**Kalkgehalt:**

stark sauer, schwach sauer, neutral, schwach alkalisch

**Boden:**

lehmig, humos

**Gehölztyp:**

Strauch

**Wurzeln:**

flach, tief, innerhalb der Kronentraufe

**Eigenschaft:**

Duft

**Unverträglichkeit:**

Oberflächenverdichtung

**Toleranz:**

rauchhart, Hitzeverträglich

**Wuchsform:**

locker

**Verwendung:**

Parks, Solitärgehölz, Rabatten, Gruppengehölz, Zierhecken

**Pflege:**

Boden 2-3 Jahre offen lassen; starker Schnitt nicht empfehlenswert

## **Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:**

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



### Viburnum farreri

Viburnum farreri, der Duft-Schneeball (auch Farrers Schneeball), ist ein eleganter, früh blühender Zierstrauch, der mit stark duftenden, zart rosafarbenen bis weißen Blüten von Spätwinter bis ins zeitige Frühjahr bezaubert. Bereits an den kahlen Trieben öffnen sich die in Knospe rosa Blütenbüschel und setzen im grauen Wintergarten leuchtende Akzente, bevor das sommergrüne Laub austreibt. Die Blätter sind oval, frischgrün und zeigen im Herbst häufig eine attraktive rötlich bis purpurfarbene Färbung. Der Blütenstrauch wächst aufrecht bis locker-buschig, erreicht etwa 2 bis 3 Meter Höhe und rund 1,5 bis 2 Meter Breite und eignet sich damit ideal als dekorativer Gartenstrauch im Vorgarten, als Solitär am Eingang, in einer gemischten Blütenhecke oder in lockeren Gruppenpflanzungen. An einem sonnigen bis halbschattigen, möglichst geschützten Platz entfaltet Viburnum farreri seinen Duft am intensivsten; der Boden sollte humos, durchlässig und gleichmäßig frisch sein, gern mit leichtem Kalkanteil. In größeren Gefäßen lässt sich der Duft-Schneeball auch als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon kultivieren, wo er in der kühlen Jahreszeit nahe am Sitzplatz seine besonderen Qualitäten zeigt. Ein behutsamer Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte erhält die natürliche Form, ältere Triebe können dabei auf jüngere Ableiter abgeleitet werden. Eine Mulchschicht und maßvolles Gießen in Trockenphasen fördern Vitalität und Blühfreude, während ein windgeschützter Standort empfindliche Knospen in strengen Frostnächten schont.



### Viburnum farreri 125-150 cm

Viburnum farreri, der Duft-Schneeball beziehungsweise Winter-Schneeball, ist ein charakterstarker Blütenstrauch, der mit seinen zartrosafarbenen Knospen und später schneeweissen, stark duftenden Blüten begeistert. Bereits ab Spätherbst bis ins zeitige Frühjahr zeigt dieser Zierstrauch immer wieder Blütenflore, die an milden Tagen aufgehen und den Garten mit einem warmen, süß-würzigen Aroma füllen. Das sommergrüne Laub ist mittelgrün und färbt sich im Herbst attraktiv rötlich bis purpur, wodurch der Gartenstrauch auch außerhalb der Blüte attraktiv wirkt. Der Wuchs ist aufrecht, locker verzweigt und buschig, auf mittlere Sicht erreicht der Strauch etwa 2 bis 3 Meter Höhe und rund 1,5 bis 2 Meter Breite. Als Solitär wirkt Viburnum farreri besonders eindrucksvoll in Vorgarten und Eingangsbereich, wo sein Duft zur Geltung kommt. In gemischten Strauchrabatten und im Staudenbeet

bildet er eine wertvolle Strukturpflanze, lässt sich aber ebenso gut als lockere Heckenpflanze in der Gruppenpflanzung einsetzen. Auf Terrasse und Balkon gedeiht er als größere Kübelpflanze, sofern das Gefäß frostfest ist und ein guter Wasserabzug gewährleistet wird. Ein sonniger bis halbschattiger, gern windgeschützter Standort fördert reiche Blüte. Der Boden sollte humos, nährstoffreich, durchlässig und frisch bis mäßig feucht sein; leichte Kalkverträglichkeit ist gegeben, Staunässe wird nicht gut vertragen. Eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, regelmäßiges Wässern in Trockenphasen unterstützt die Etablierung. Ein Rückschnitt ist nicht zwingend nötig, formgebend schneidet man direkt nach der Blüte, indem ältere Triebe ausgelichtet werden. So bleibt der Winter-Schneeball vital, blühfreudig und über Jahre ein eleganter Blickfang im Garten.



#### Viburnum farreri 150-175 cm

Viburnum farreri, der Duft-Schneeball oder Winterschneeball, ist ein edler Blütenstrauch, der mit seinem intensiven Duft und der außergewöhnlich frühen Blüte begeistert. Bereits ab Spätherbst bis in das zeitige Frühjahr erscheinen an den kahlen Trieben dichte Büschel zarter Knospen, die von kräftig rosé nach hellrosa bis reinweiß aufblühen und den Garten in der kargen Jahreszeit beleben. Das sommergrüne Laub ist länglich, frischgrün und zeigt im Herbst eine attraktive Färbung von leuchtend rot bis purpur. Der aufrecht buschige Wuchs macht diesen Zierstrauch zu einem formschönen Gartenstrauch, der in der Regel 2 bis 3 Meter Höhe und etwa 1,5 bis 2 Meter Breite erreicht und so als Solitär ebenso überzeugt wie in einer lockeren Blütenhecke oder harmonischen Gruppenpflanzung. Besonders wirkungsvoll ist Viburnum farreri in der Nähe von Eingängen, Wegen oder auf der Terrasse, wo der Duft intensiv wahrgenommen wird; in großen Gefäßen lässt sich der Strauch auch als robuste Kübelpflanze kultivieren. Ideal ist ein sonniger bis halbschattiger, gern windgeschützter Standort mit humosem, gut durchlässigem, frischem bis mäßig trockenem Boden, der auch kalkverträglich sein darf. Regelmäßige Wassergaben ohne Staunässe und eine Gabe Kompost im Frühjahr fördern Vitalität und Blütenreichtum. Da die Blüten am vorjährigen Holz erscheinen, erfolgt ein Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte. Viburnum farreri gilt als frosthart und schnittverträglich; in rauen Lagen schützt ein geschützter Platz die Knospen.

[Weitere Infos >>](#)



### Viburnum farreri 60-80 cm

Viburnum farreri, der Duft-Schneeball, ist ein klassisches Ziergehölz für Gärten, das mit seinem intensiven Duft und winterlicher Blüte begeistert. Dieser Blütenstrauch zeigt bereits ab Spätwinter bis ins zeitige Frühjahr zahlreiche zart rosafarbene Knospen, die zu schneeweissen, röhrenförmigen Blütenbüscheln aufgehen und Wege, Eingänge und Terrassen mit einem süß-würzigen Aroma erfüllen. Das sommergrüne Laub treibt bronzerot aus, vergrünt frisch und sorgt im Herbst mit leuchtend roten bis purpurfarbenen Tönen für zusätzliche Gartenwirkung. Der Gartenstrauch wächst aufrecht und dichtbuschig, später leicht überhängend, und erreicht je nach Standort etwa 2 bis 3 Meter Höhe und Breite, wodurch er als Solitär ebenso überzeugt wie in einer gemischten Blütenhecke oder in der Gruppenpflanzung mit anderen Ziersträuchern. Ideal ist ein sonniger bis halbschattiger, warmer und windgeschützter Platz, etwa an einer Süd- oder Westwand, damit die frühen Blüten vor strenger Kälte bewahrt bleiben. Der Boden sollte humos, nährstoffreich und gut durchlässig sein, frisch bis mäßig feucht und gern leicht kalkhaltig; Staunässe bitte vermeiden. Als Kübelpflanze in großen Gefäßen auf Balkon oder Terrasse lässt sich der Winterduft-Schneeball ebenfalls attraktiv einsetzen, wobei eine gleichmäßige Wasserversorgung und winterlicher Wurzelschutz hilfreich sind. Pflegeleicht und schnittverträglich zeigt sich Viburnum farreri nach der Blüte dankbarer gegenüber einem Auslichtungsschnitt, der die Blühfreude fördert. Eine Kompostgabe im Frühjahr und moderate Wassergaben in längeren Trockenphasen unterstützen vitalen Wuchs und eine üppige Blütenbildung im Beet, Vorgarten oder entlang von Wegen.



### Viburnum farreri 80-100 cm

Viburnum farreri, der Duft-Schneeball oder Winterschneeball, ist ein elegantes Ziergehölz, das mit seinen früh erscheinenden Blüten jeden Garten veredelt. Bereits ab Spätherbst bis in das zeitige Frühjahr öffnen sich rosafarbene Knospen zu schneeweissen bis zartrosa Blütenbüscheln mit intensivem, süß-würzigem Duft und setzen in der kargen Jahreszeit leuchtende Akzente. Der aufrecht wachsende Blütenstrauch bildet im Laufe der Jahre einen locker verzweigten Gartenstrauch von etwa zwei bis drei Metern Höhe, dessen ovales Laub im Austrieb bronzenfarben schimmert und im Herbst in attraktiven Rot- bis Purpurtönen leuchtet. Als Solitär im Vorgarten, nahe der Terrasse oder am Hauseingang entfaltet der

Schneeballstrauch seine Wirkung besonders gut, ebenso in Gruppenpflanzungen mit anderen Blütensträuchern oder in lockeren Blütenhecken. Auch in großen Kübeln auf der Terrasse lässt sich dieser Viburnum als ausdrucksstarke Kübelpflanze kultivieren, sofern ausreichend Substratvolumen vorhanden ist. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort, ideal sind humose, nährstoffreiche und gut durchlässige Böden mit gleichmäßiger, jedoch nicht staunasser Feuchte; leichte Kalkverträglichkeit ist gegeben. Die Pflege gestaltet sich unkompliziert: Ein Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte erhält die formschöne Krone und fördert die Knospenbildung fürs nächste Jahr. Eine Mulchschicht hält den Wurzelbereich frisch, in längeren Trockenphasen ist regelmäßiges Gießen sinnvoll. In geschützter Lage entfalten sich die duftenden Winterblüten besonders reich, wodurch Viburnum farreri als charaktervolle, winterblühende Heckenpflanze oder als repräsentativer Solitär zuverlässig für saisonübergreifende Struktur und Blütenschmuck sorgt.

[Weitere Infos >>](#)